

SCHWEIZERISCHE GESELLSCHAFT
FÜR FAHNEN- UND FLAGGENKUNDE
SOCIÉTÉ SUISSE DE VEXILLOLOGIE
SOCIETÀ SVIZZERA DI VESSILLOGIA

Protokoll der 50. GV der SGFF vom 6. Mai 2017

Die 50. Generalversammlung fand im Rahmen einer Jubiläumstagung zum 50. Geburtstag unserer Gesellschaft in Bern statt. Dazu gehörte am Morgen der Besuch des Schützenmuseums in Bern, danach ein gediegenes Mittagessen im Restaurant Kirchenfeld mit 26 Personen. Die Generalversammlung wurde im Saal des Instituts für Weiterbildung an der Pädagogischen Hochschule in Bern abgehalten. Im Anschluss an die GV präsentierte uns Michel Lupant einige exotische Flaggen aus seiner Sammlung und Josef Brülisauer referierte über die Luzerner Bataillonsfahnen im 18. Jh.. Danach wurden wir vom Historischen Museum Bern zum Besuch seiner fahnenkundlich relevanten Säle eingeladen. Im Anschluss daran offerierte unsere Gesellschaft einen Apéritif im Restaurant Kirchenfeld, und am Abend folgte ein feierliches Bankett im Casino Bern, an dem 17 Personen teilnahmen.

Anwesend (17 Mitglieder): Andreas Bliggenstorfer, Josef Brülisauer, Emil Dreyer, Pierre-Yves Favez, Max Frei, Bruno Gschwind, Rolf Hinterberger, Jean-Pierre Lewerer, Dieter Linder, Michel Lupant, Beat Marty, Clara Marty, Günter Mattern, Maurice Meylan, Anny Mühlemann, Harald Müller, Hans Rüegg.

Entschuldigt (7): Bayerisches Armeemuseum, Bernisches Historisches Museum, Marc Imobersteg, Jürg Keller, Peter Mäder, Museum Altes Zeughaus, Hervé Pinoteau.

Gäste (7): Maria Rüegg, Elisabeth Dreyer, Susanne Dreyer, Claudette Lupant, Jürg Burlet, Cédric Gschwind, Silvine Mattern-Cuendet.

Dauer: 14.15 bis 15.10 Uhr.

Der Präsident eröffnet die GV mit speziellen Grüßen an unseren Ehrengast Michel Lupant, Präsident der FIAV (Fédération Internationale des Associations Vexillologiques), der mit seiner Frau aus Belgien zu unserem Jubiläum angereist ist. Wir feiern zusammen mit den 50 Jahren SGFF auch das 50-jährige Jubiläum der FIAV, welche am 3. September 1967 im Gottlieb-Duttweiler-Institut in Rüslikon bei Zürich feierlich ins Leben gerufen wurde.

Unser Gründer und erster Präsident, Louis Mühlemann (1922-1988) spielte beim Zustandekommen der FIAV eine entscheidende Rolle, zusammen mit den leider ebenfalls verstorbenen Klaes Sierksma aus den Niederlanden und Whitney Smith aus den USA. 1965 fasste eine kleine Zahl von Flaggenenthusiasten während dem ersten internationalen Vexillologentreffen in Muiderberg, Niederlande, den Entschluss, eine internationale Flaggenvereinigung zu gründen, welche den Austausch untereinander und die Verbreitung der Vexillologie begünstigen sollte.

Der in Muiderberg anwesende und bereits damals weit bekannte Louis Mühlemann wurde mit der Erarbeitung von Statuten und der Organisation eines zweiten internationalen Kongresses für 1969 beauftragt. Zusammen mit Klaes Sierksma und Whitney Smith konkretisierte er Zürich als Kongressort und die FIAV als internationale Organisation der Vexillologen. Dazu bedurfte es der Gründung einer schweizerischen Fahngesellschaft, welche unter Mitwirkung der Gilde der Zürcher Heraldiker sowie weiterer Freunde aus Heraldik, Militaria und Zinnfigurensammlern am 21. Januar 1967 in der Zunftstube zur Schmieden in Zürich von

21 Personen gegründet wurde, darunter unser heute leider verhinderte Ehrenpräsident Peter Mäder und unser anwesendes Ehrenmitglied Günter Mattern.

Der Präsident begrüsst nach diesen geschichtlichen Ausführungen auch Jürg Burlet, Kurator am Schweizerischen Landesmuseum, Andreas Bliggenstorfer, Gildenmeister der Gilde der Zürcher Heraldiker, unser Ehrenmitglied Günter Mattern, unsere liebe Anny Mühlemann, und Dieter Linder, der extra aus Deutschland angereist ist. Schliesslich heisst er alle Mitglieder, Damen und weitere Gäste willkommen.

TRAKTANDENLISTE

1. Wahl der Stimmzähler: Dieter Linder und Hans Rüegg werden vom Präsidenten vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

2. Protokoll der 49. GV in Affoltern: Im Kapitel Varia wird die Passage, wonach der Antrag von Sabine Sille auf Zusammenführung der SGFF mit der SHG nicht statutenkonform gewesen sei, gestrichen. Unsere Statuten sehen kein Zeitfenster zur Vorbringung von Anträgen an der GV vor, somit war der Antrag statutenkonform. Nach dieser Richtigtstellung wird das Protokoll einstimmig angenommen.

3. Jahresbericht des Präsidenten: Per 4.5.2017 zählt die SGFF 66 Mitglieder, davon 2 Freimitglieder (Landesbibliothek und Zentralbibliothek Zürich) und 2 Tauschpartner (Schweizerische Heraldische Gesellschaft und La Sabretache), d.h. 62 zahlende Mitglieder): In der Schweiz sind 34 Personen und 16 Museen zahlendes Mitglied, im Ausland sind es 8 Personen und 4 Museen (=19% aller Mitglieder). Mitgliederbewegung: Eintritte: Historisches Museum Bern, Todesfälle: keine, Austritte: Sabine Sille.

Die Vorbereitungen zum 50-Jahr-Jubiläum unserer Gesellschaft haben viel Zeit in Anspruch genommen, zudem hat unser Präsident an der neuen Vexilla Helvetica gearbeitet.

Der Präsident hat im Bundesamt für Bauten und Logistik zwecks Beflaggung für die Bundesgebäude und Fahnenprotokoll bei Staatsanlässen 2 halbtägige Seminare geleitet.

Emil Dreyer hat zusammen mit Sabine Sille und Seppi Galliker auf Einladung der Direktorin des Historischen Museums Baden, Frau Dr. Carole Nater, am 14. März 2017 an der öffentlichen Präsentation der restaurierten Sebastiansfahne von 1729 teilgenommen. Unsere Gesellschaft und die Stiftung für Schweizer Wappen und Fahnen hatten dem Museum für die Restaurierung diese bisher unbekanntes Fahne je Fr. 1'000.- gespendet.

Emil Dreyer hebt die ehrenamtliche Arbeit von Harald Müller hervor, der sich um unsere Webseite kümmert und die Inhaltsangaben aller bisherigen Vexilla Helvetica aufgeschaltet hat. Zudem hat er den Kongressbericht von Zürich 1967 digitalisiert. Der Präsident überreicht ihm unter Applaus der Mitglieder als Dank eine Flasche Wein.

4. Jahrbücher: Nach dem Ausscheiden von Sabine Sille übernimmt der Präsident die Redaktion der nächsten Vexilla Helvetica Nr. 44. Er konnte ausserhalb unserer Gesellschaft glücklicherweise eine neue Gestalterin für das Lay-out gewinnen. Sie ist als Mitarbeiterin in einer Druckerei vom Fach und wird für ein kleines Honorar die nächste Vexilla Helvetica wie bisher zweikolonnig und modern zusammenstellen.

Die Vexilla Helvetica Nr. 44 wird folgende Arbeiten enthalten: Eine Chronik der ersten 50 Jahre unserer SGFF, von Peter Mäder und Emil Dreyer, Die Luzerner Militärfahnen im 18. Jahrhundert, von Josef Brülisauer, Die Sebastiansfahne von Baden 1729, von Carole Nater und Emil Dreyer, Die Fahnen des Luftschutzbataillons und der Ortswehr Zürich, von Jürg Burlet, Fahnen aus dem Morea-Feldzug 1688, von Hubert Förster, Walliser Fahnen und Wappen im Wick'schen Manuskript 1868, von Emil Dreyer, Die Bataillonsfahnen der

Königlichen Schweizergarde von Louis XVIII., 1816 (Regiment D'Affry), von Emil Dreyer, Das Flaggenreferendum in Neuseeland 2016, von Rolf Hinterberger, Tessiner Fahnen im ersten schweizerischen Fahnenkatalog des Landesmuseums von 1901, von Emil Dreyer. Daneben wie üblich die Berichte unserer GV von Affoltern und derjenigen jetzt in Bern sowie deren Protokolle.

5. Jahresrechnung 2016: Diese wurde den Mitgliedern zugestellt und liegt zudem im Saal auf. Rolf Hinterberger präsentiert die Zahlen: Wir können einen guten Abschluss vermelden, unser Vermögen beläuft sich auf Fr. 35'693.43. Nach Abzug der Rückstellungen für die Jahrbücher Nr. 43 bis 45 besteht ein Reservefonds von Fr. 20'847.22. Es gingen Spenden unserer Mitglieder im Wert von Fr. 275,- ein, wofür unser Kassier den grosszügigen Spendern herzlich dankt. Der Verkauf des Sonderdrucks über die Zürcher Schützenfahnen von Peter Mäder brachte uns Fr. 2'000.- ein.

Nach dem Ausscheiden von Sabine Sille ist es für unser Vereinskonto notwendig geworden, dass der Kassier und der Präsident ab sofort je die Einzelunterschrift innehaben.

6. Revisorenbericht: Andreas Bliggenstorfer liest den von ihm und von Clara Marty verfassten Bericht vor. Der Bericht der Revisoren wird einstimmig angenommen, womit dem Kassier Décharge erteilt wird. Der Präsident bedankt sich bei den Revisoren für ihre jahrelange ehrenamtliche und immer zuverlässige Arbeit mit einer Flasche Wein für Andreas Bliggenstorfer und mit einer Schachtel Pralinen für Clara Marty.

7. Voranschlag 2017: Dieser wird von unserem Kassier Rolf Hinterberger präsentiert. Er hat unsere zukünftigen Finanzen wie immer umsichtig und zurückhaltend berechnet, geht von Mindereinnahmen durch Mitgliederschwund aus und schöpft die Reserven mit einem Verlust von Fr. 1'700.- sehr vorsichtig aus. Die Kosten für die Jubiläums-GV 2017 werden mit Fr. 2'500.- veranschlagt. Diese darf und kann sich unsere Gesellschaft zu einer solch einmaligen, feierlichen Gelegenheit problemlos gönnen. Aufwand und Ertrag werden für 2017 mit Fr. 5'700.- budgetiert, was von den Mitgliedern einstimmig angenommen wird.

Der Präsident überreicht unserem Kassier als Dank für seine jahrelange, ehrenamtliche und ausgewogene Buchführung unter dem Applaus aller Anwesenden eine Flasche Wein.

8. Vorstandswahlen: Die aktuellen Vorstandsmitglieder Peter Mäder (Beisitzer), Günter Mattern (Beisitzer), Rolf Hinterberger (Kassier) und Emil Dreyer (Präsident) bewerben sich zur Wiederwahl in der bisherigen Funktion für eine weitere Amtsperiode von 3 Jahren. Alle Vorstandsmitglieder werden in corpore einstimmig mit Applaus wieder gewählt.

Der Präsident schlägt Jean-Pierre Lewerer zur Wahl in den Vorstand als Beisitzer vor. Jean-Pierre Lewerer ist allen als vortrefflicher Übersetzer der deutschen Texte in der Vexilla Helvetica in die französische Sprache bekannt. Er ist Redaktionsmitglied und bewandert in der Vorstandsarbeit von Vereinen. Jean-Pierre Lewerer wird einstimmig gewählt und mit Applaus bedacht, der Präsident gratuliert ihm mit einer Flasche Wein.

9. Varia: Ralph Bartlett, Sekretär unserer australischen Schwestergesellschaft Flags Australia übermittelt unserer Gesellschaft per e-mail herzliche Gratulationen und die Bewunderung der australischen Freunde für unser Wirken.

Der Präsident weist auf den Internationalen Flaggenkongress der FIAV in London vom 7.-11.8.2017 hin. Der Präsident und der Kassier werden daran teilnehmen, andere Mitglieder werden ermuntert ebenfalls nach London zu reisen.

Der Präsident verteilt den Anwesenden die Festschrift zum 50. Gründungsjubiläum der Schweizerischen Heraldischen Gesellschaft von 1941, als Grussbotschaft unserer Schwestergesellschaft. Zusätzlich erhalten die Anwesenden auch ein Büchlein der SHG über die Schulfahnen am Sankt Galler Kinderfest von 1959.

Jürg Bulet, Kurator für Waffen und Textilien im Schweizerischen Nationalmuseum in Zürich, überbringt die Grüsse des Schweizerischen Nationalmuseums und die Glückwünsche zum 50. Jahresjubiläum unserer Fahngesellschaft. Er überreicht dem Präsidenten ein Memory mit den Gemeindeflaggen der Expo 1939. Zum Anlass der Landesausstellung 1939 wurden fast 3000 Gemeindefahnen von 50 x 50cm Grösse gefertigt. Sie befinden sich heute im Depot des Nationalmuseums in Affoltern.

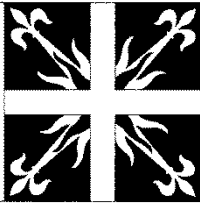
Rolf Hinterberger überreicht dem Präsidenten in Anerkennung seiner Vorbereitung der heutigen Veranstaltung unter dem Applaus der Anwesenden eine Flasche Wein.

10. Ort und Datum der nächsten Generalversammlung: Der 5. Mai 2018, Ort noch unbestimmt, möglicherweise Lausanne.

Zollikofen, den 28. Mai 2017

Emil Dreyer und Rolf Hinterberger





SCHWEIZERISCHE GESELLSCHAFT
FÜR FAHNEN- UND FLAGGENKUNDE
SOCIÉTÉ SUISSE DE VEXILLOLOGIE
SOCIETÀ SVIZZERA DI VESSILLOGIA

Procès-verbal de la 50e AG de la SSV du 6 mai 2017

La 50^e Assemblée générale eut lieu à Berne dans le cadre du jubilé des 50 ans d'existence de notre Société. La journée débuta avec la visite du Musée des Tirs à Berne, suivi d'un soigné repas au restaurant Kirchenfeld avec 26 commensales. L'assemblée générale se déroula à la salle de l'Institut pour la formation professionnelle à l'École supérieure de pédagogie à Berne. Une fois l'AG terminée Michel Lupant nous présenta quelques pavillons exotiques de sa collection, et Josef Brülisauer fit une présentation sur les drapeaux des bataillons lucernois du 18^e. Ensuite le Musée d'histoire de Berne nous invita à visiter les salles d'intérêt vexillologique. A la fin de la visite notre société offrit aux participants à la manifestation jubilaire un apéritif au restaurant Kirchenfeld. 17 personnes prirent part au magnifique banquet au Casino de Berne, qui mit une heureuse fin à cette journée festive.

Présents (17 membres): Andreas Bliggenstorfer, Josef Brülisauer, Emil Dreyer, Pierre-Yves Favez, Max Frei, Bruno Gschwind, Rolf Hinterberger, Jean-Pierre Lewerer, Dieter Linder, Michel Lupant, Clara Marty, Beat Marty, Günter Mattern, Maurice Meylan, Anny Mühlemann, Harald Müller, Hans Rüegg.

Excusés (7): Bayerisches Armeemuseum, Bernisches Historisches Museum, Marc Imobersteg, Jürg Keller, Peter Mäder, Museum Altes Zeughaus, Hervé Pinoteau.

Invitées (7): Maria Rüegg, Elisabeth Dreyer, Susanne Dreyer, Claudette Lupant, Jürg Burlet, Cédric Gschwind, Silvine Mattern-Cuendet.

Durée: 14h15 à 15h10

Le président ouvre la session avec la cordiale bienvenue aux membres, aux dames et aux invités. Il adresse ses cordiales salutations à notre invité d'honneur Michel Lupant, président de la Fédération Internationale des Associations Vexillologiques (FIAV), venue de la Belgique en compagnie de son épouse. Nous fêtons, ensemble aux 50 ans de notre société, les 50 ans de la FIAV, inaugurée solennellement le 3 septembre 1967 à l'Institut Gottlieb-Duttweiler de Rüslikon, à l'occasion du II^e Congrès International de Vexillologie à Zurich. Notre fondateur et premier président Louis Mühlemann (1922-1988) avait joué un rôle important dans la création de la FIAV, ensemble au néerlandais Klaes Sierksma et à l'américain Whitney

Smith, décédés eux aussi. Pendant la première rencontre mondiale de vexillologues à Muiderberg, en 1965, on accorda d'établir une organisation de vexillologie internationale. Pour ce fin un deuxième congrès international devrait être organisé, et ce fut Louis Mühlemann, déjà renommé à l'époque et présent à Muiderberg, à qui l'on confia la tâche d'organiser le congrès à Zurich, et d'élaborer les statuts d'une telle organisation en collaboration avec Klaes Sierksam et Whitney Smith. Mais il fallut d'abord la création d'une société suisse de vexillologie, ce qui fut possible avec l'aide de la guilde des héraldistes de Zurich et celle des amis du monde de la militaria et des collectionneurs de soldats de plomb le 21 janvier 1967, au locale de la confrérie zur Schmieden à Zurich. 21 personnes signèrent l'acte de fondation de la SSV, entre autres notre président d'honneur Peter Mäder (qui a du s'excuser pour aujourd'hui) et notre membre d'honneur Günter Mattern, présent.

Après ces précisions notre président salue cordialement Jürg Burlet, conservateur au Musée National Suisse, à Andreas Bliggenstorfer, maître de la guilde des héraldistes de Zurich, à notre membre d'honneur Günter Mattern, à notre chère Anny Mühlemann, et à Dieter Linder, venue expressement de l'Allemagne.

ORDRE DU JOUR

1. Nomination des scrutateurs: Dieter Linder et Hans Rüegg.

2. Procès-verbal de la 49^e AG à Affoltern: Dans le point «Varia» on supprime la phrase qui qualifie la proposition de Sabine Sille pour une réunion de la SSV avec la société d'héraldique n'étant pas conforme aux statuts. En effet, la proposition était conforme aux statuts de notre société, puisque ces statuts ne connaissent pas des limitations pour les propos. Le reste du procès-verbal est entériné à l'unanimité sans questions.

3. Rapport annuel du président: En date du 4-5-2017, la SSV compte 66 membres, dont 2 membres honoraires (Bibliothèque nationale et Zentralbibliothek Zurich) et 2 membres cooptés (Société Suisse d'Héraldique et La Sabretache), c'est-à-dire 62 membres payants, dont 34 individus et 16 musées en Suisse et 8 individus et 4 musées à l'étranger (soit 19% des membres à l'étranger). Nouveaux membres: Musée d'Histoire de Berne, décès: aucun, démissions: Sabine Sille.

Les préparatifs pour la 50^e AG du jubilé ont pris beaucoup de temps, en outre le président prépare la nouvelle Vexilla Helvetica.

Le président a mené 2 séminaires d'une demi journée chacun à l'office fédéral des bâtiments et de la logistique à Berne au sujet du pavoisement des bâtiments de la Confédération et le protocole vexillologique lors des visites d'état.

Emil Dreyer a participé le 14-3-2017 ensemble à Sabine Sille et Seppi Galliker par invitation de la directrice du musée d'histoire de Baden, D^r Carole Nater, à la présentation publique du drapeau de Sébastien de 1729, dont notre société et la Stiftung für Schweizer Wappen und Fahnen avaient fait don chacune de Fr. 1'000.- pour sa restauration.

Emil Dreyer relève le travail honorifique de notre membre Harald Müller, qui s'occupe de notre page oueb, et qui dans cette page a mis au point l'index de tous les Vexilla Helvetica, ainsi que le recueil digitalisé du congrès de Zurich de 1967. En remerciement il lui offre une bouteille de vin.

4. Annuaires: Depuis la renonce de Sabine Sille c'est notre président qui s'occupe de la rédaction de la prochaine Vexilla n° 44. Il a pu contacter une jeune spécialiste en publicité, qui pourra composer la Vexilla sous forme moderne et à deux colonnes.

La Vexilla Helvetica n° 44 inclura la chronique des premiers 50 ans de vie de notre société, par Peter Mäder et Emil Dreyer, un travail sur les drapeaux de bataillon lucernois du 18^e, par Josef Btülisauer, un autre sur le drapeau de Sébastien de Baden de 1729, par Carole Nater et Emil Dreyer, une étude sur les drapeaux du bataillon de la protection anti-aérienne et la milice locale de Zurich, par Jürg Burlet, les drapeaux de la campagne du Moréa en 1688, par Hubert Förster, les drapeaux et les armoiries valaisans dans le manuscrit de Wick (1868), par Emil Dreyer, les drapeaux de la garde royale de Louis XVII en 1816 (Régiment d’Affry), par Emil Dreyer, le référendum sur le drapeau national de la Nouvelle Zélande en 20’16, par Rolf Hinterberger, et les drapeaux tessinois dans le premier catalogue des drapeaux du musée national en 1901, par Emil Dreyer. En outre, comme d’habitude, paraîtront les procès-verbaux et les rapports des manifestations.

5. Comptes annuels 2016: Rolf Hinterberger présente les comptes de 2016. La fortune actuelle de notre association se monte à Fr. 35'693.43, reste une réserve, après déduction pour les Vexilla nos. 43 à 45, de Fr. 20'847.22. Nous avons reçu des donations au monant de Fr. 275.- de nos membres, ce qui le trésorier souligne avec gratitude. La vente du tiré à part de Peter Mäder sur les drapeaux des tireurs de Zurich a rapporté Fr. 2'000.-. Depuis la renonce de Sabine Sille il a fallu donner a notre trésorier et à notre président le pouvoir de signature individuel pour mener le compte bancaire de notre société.

6. Rapport des vérificateurs: Le rapport établi par Clara Marty et par Andreas Bliggenstorfer et lu par ce dernier et accepté entériné à l’unanimité. Les comptes annuels sont également acceptés à l’unanimité. Le président remercie les réviseurs par leur travail impeccable par une bouteille de vin pour Andreas Bliggenstorfer et une boîte de chocolat pour Clara Marty.

7. Prévisions pour 2017: Sont présentés par notre trésorier Rolf Hinterberger. Les pertes de Fr. 1'700.- budgétées à cause de la réduction prévisible du nombre de nos membres sont modérées. Le budget pour les festivités du jubilé de notre société est fixé à Fr. 2'500.-, ce qui nous paraît tolérable et de bon droit pour une telle occasion, unique dans l’histoire de notre société. Dépenses et revenu de Fr. 5'700.- sont prévus pour 2017. Cette estimation est acceptée à l’unanimité, en raison notamment de la tenue prudente des comptes par notre trésorier. Sous l’acclamation générale le président lui offre une bouteille de vin.

8. Elections au comité: Le comité actuel, avec Peter Mäder, conseiller, Günter Mattern, conseiller, Rolf Hinterberger, trésorier, et Emil Dreyer, président, a décidé de se représenter pour un autre période de 3 ans, chacun dans sa fonction actuelle. Le comité entier est élu par acclamation unanime. Le président propose Jean-Pierre Lewerer pour un poste de conseiller au comité. Jean-Pierre Lewerer est le responsable des traductions à la langue française dans Vexilla, il a de l’expérience dans d’autres comités des sociétés culturelles. Il est élu par unanimité, le président lui donne la bienvenue au comité avec une bouteille de vin.

9. Divers: Ralph Bartlett, secrétaire de notre société de vexillologie sœur d’Australie nous transmet les meilleurs voeux pour l’anniversaire.

Le président annonce le congrès international de vexillologie de Londres, qui se tiendra du 7 au 11 août 2017.

Le président distribue aux présents la publication jubilaire du 50^e anniversaire de la société d’héraldique suisse, publié en 1941, ainsi qu’un cahier sur les drapeaux des écoles de Saint

Gall, publié par la SSH lors de la fête infantile de 1959. Ces deux publications sont gracieusement offertes par notre société sœur SSH en hommage à notre anniversaire.

Jürg Burlet, conservateur des armes et des textiles au Musée national suisse à Zurich, nous transmet les cordiales salutations et les meilleurs vœux du Musée national suisse pour notre jubilé et fait cadeau au président d'un jeu memory avec des drapeaux communaux de l'Expo de 1939. Pour cette Expo furent confectionnés presque 3000 drapeaux communaux de 50cm x 50cm. Aujourd'hui ces drapeaux se trouvent au dépôt du Musée national suisse à Affoltern.

Pour finir, Rolf Hinterberger offre une bouteille de vin au président en reconnaissance de ses efforts pour ce jubilé.

10.: Lieu et date de la prochaine AG: Le 5 mai 2018, probablement à Lausanne.

Zollikofen, le 28 mai 2017

Emil Dreyer et Rolf Hinterberger

